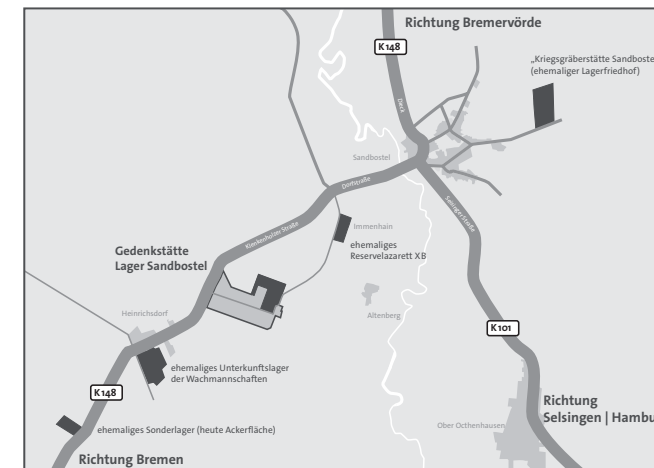


Gedenkstätte Lager Sandbostel



Kontakt

Stiftung Lager Sandbostel
Gedenkstätte Lager Sandbostel
Greftrstraße 3, 27446 Sandbostel
Tel.: 04764 2254-810
E-Mail: info@stiftung-lager-sandbostel.de
Internet: www.stiftung-lager-sandbostel.de



Öffnungszeiten der Gedenkstätte

Montag–Freitag 9.00–16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags 11.00–17.00 Uhr (März–Oktober)
12.00–16.00 Uhr (November–Februar)

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden.

Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

Spendenkonten

Sparkasse Rotenburg–Bremervörde
Konto: 28 016 038, BLZ: 241 512 35
BIC: BRLADE21ROB
IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Zevener Volksbank eG
Konto: 5 403 473 600, BLZ: 241 615 94
BIC: GENODEF1SIT
IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

Foto: Johann Pape; Lageplan: Anat Frumkin

SAMSTAG, 22. JUNI 2019, 17.00 UHR

Lagerfriedhof / Kriegsgräberstätte, Bevener Straße, Sandbostel

Gedenkveranstaltung anlässlich des 78. Jahrestags des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion

Mit dem Überfall auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 begann ein neuartiger Weltanschauungs- und Vernichtungskrieg. Den sowjetischen Kriegsgefangenen wurden jegliche Rechte der Genfer Konventionen abgesprochen. Tausende starben an den erbarmungslosen und völkerrechtswidrigen Verhältnissen. Aktuell sind 4.697 sowjetische Kriegsgefangene namentlich bekannt, die im Stalag X B umgekommen sind und anonym verscharrt wurden. Vermutlich ruhen in den Massengräbern deutlich mehr sowjetische Opfer.

Die Stiftung Lager Sandbostel nimmt dieses Datum zum Anlass, um der im Kriegsgefangenenlager Stalag X B gestorbenen sowjetischen Kriegsgefangenen zu gedenken.

Das genaue Programm wird gesondert bekannt gegeben.

SONNTAG, 23. JUNI 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

„Gut:Jetzt! – Zeit für Frieden“

Gottesdienstformat in der Lagerkirche Sandbostel (Greftrstraße).

Der Gottesdienst lädt ein zum Mitgestalten und Mitfeiern und versteht sich als Forum und Werkstatt für frische, herausfordernde und neue Impulse zu aktuellen Themen des Friedens.

Die nächsten Termine: 10. März und 16. Juni, jeweils um 18.00 Uhr.

die die Friedens- und Gedenkstättenarbeit nach vorne denken wollen. Welche Themen müssen in der Friedens- und Gedenkstättenarbeit angeboten werden? Menschenrechtserziehung, Rassismus/Anti-Rassismus, Fragen der Vermittlung des Geschehenen, Fragen nach dem Wie von Gedenken und Erinnern? Aber welche Ansätze und Methoden eignen sich? Was ist der richtige Umgang mit diesen Themen? Und wie wird diese wichtige Arbeit in Zukunft aussehen? Und welche Rolle spiele ich selbst beim Beantworten dieser Frage? Was ist meine Verantwortung? Wo sehe ich meine Aufgabe?

Der Workshop-Tag bietet vielfältige Workshops, Foren, Methoden, Begegnungen und Diskussionen.

SONNTAG, 16. JUNI 2019, 18.00 UHR

Treffpunkt: Evangelische Lagerkirche, Greftrstr., 27446 Sandbostel

„gut:jetzt! – Nein, nicht mit uns“: Denkgottesdienst

(Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsingen und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven)

FREITAG, 21. JUNI 2019, 19.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Lesung aus Texten ehemaliger sowjetischer Kriegsgefangener im Stalag X B

Am Vorabend des 78. Jahrestags des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion präsentieren wir Passagen und Auszüge aus Briefen ehemaliger sowjetischer Kriegsgefangenen. Die Texte zeigen eindrucksvoll den Kriegsbeginn in der Sowjetunion, die Gefangennahme der sowjetischen Soldaten, die extremen Transportbedingungen in das Deutsche Reich und der erbarmungslose Umgang der Wachsoldaten und teilweise auch der Zivilbevölkerung mit den sowjetischen Kriegsgefangenen. Aber die Texte und Briefauszüge zeigen auch Gegenbeispiele der Mitmenschlichkeit und der Hilfe.

SAMSTAG, 18. MAI 2019, 9.00 – 18.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
„Museen – Zukunft lebendiger Tradition“

42. Internationaler Museumstag des International Council of Museums, ICOM

Die Gedenkstätte beteiligt sich erneut an dem vom Internationalen Museumsrat ausgerichteten Museumstag. An dem Tag sind viele der historischen Gebäude in der Gedenkstätte geöffnet. In begleiteten Rundgängen besteht die Möglichkeit, auch in Gebäude und Arbeitsbereiche zu schauen, die sonst nicht zugänglich sind, und in Kurzvorträgen wird Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten in einer Gedenkstätte gegeben.

Das genaue Programm wird gesondert bekannt gegeben.

SONNTAG, 16. MAI 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

Juni 2019

SAMSTAG, 8. JUNI 2019, 9.00 – 15.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Ehrenamtlicher Arbeitstag

Sie sind herzlich eingeladen, die Gedenkstätte an diesem Tag ganz praktisch, beispielsweise beim Aufräumen und der Geländegestaltung, zu unterstützen. Fachwissen und Arbeitsgerät ist nicht notwendig. Für die Verpflegung ist gesorgt.

SONNTAG, 9. JUNI 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

SAMSTAG, 15. JUNI 2019, VON 10.00 BIS 17.30 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
nach vorne denken. Workshop–Tag zu Themen der Friedens- und Gedenkstättenarbeit

Ein Workshop-Tag von jungen Leuten für junge Leute,

Öffentliche Rundgänge

Einführung in die Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel. Besichtigt werden ein Teil des ehemaligen Lagergeländes und historische Gebäude. Die Dauerausstellung kann im Anschluss besucht werden.

Dauer: Etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Januar 2018

SONNTAG, 13. JANUAR 2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SONNTAG, 27. JANUAR 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Themenrundgang anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus:

„Sowjetische Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge im Kriegsgefangenenlager Stalag X B Sandbostel“

Nach einer allgemeinen Einführung in die Geschichte des Ortes wird während des Rundganges insbesondere das Schicksal der beiden größten Opfergruppen im Stalag X B in den Mittelpunkt gestellt: der sowjetischen Kriegsgefangenen und der ab 12. April nach Sandbostel kommenden KZ-Häftlinge.

Dauer etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Februar 2019

SONNTAG, 10. FEBRUAR 2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

DIENSTAG, 19. FEBRUAR 2019, 19.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Vortrag von Dr. Lars Hellwinkel, Gedenkstätte Lager Sandbostel

Der Einsatz von Kriegsgefangenen des Stalag X B in Hamburg 1940–1945

Das Stalag X B war das größte Kriegsgefangenenlager des von Hamburg aus verwalteten Wehrkreises X. Dass aber Kriegsgefangene des Stalag XB seit 1940 auch in Hamburg selbst eingesetzt waren, entzieht sich heute oft der Kenntnis. Der Vortrag soll den unterschiedlichen Formen des Einsatzes von Kriegsgefangenen in der Hansestadt anhand beispielhafter Arbeitskommandos und ihrer Bedeutung für die Hamburger Kriegswirtschaft nachgehen und auch einen Überblick über die heutige Erinnerung an das Schicksal der Kriegsgefangenen und Militärinternierten im Großraum Hamburg geben.

SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

März 2019

SONNTAG, 10. MÄRZ 2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SONNTAG, 10. MÄRZ 2019, 18.00 UHR

Treffpunkt: Evangelische Lagerkirche, Greftstr., 27446 Sandbostel

„gut:jetzt! – Nein zu Rassismus“, Denkgottesdienst

(Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsing und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven)

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2019, 19.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Graphic Novel-Vorstellung: „Valentin“

In diesem Jahr erscheint die Graphic Novel „Valentin“

im Golden Press Verlag. Der Comic handelt von den Ereignissen im KZ Farge und dem Stalag X B Sandbostel während des Nationalsozialismus. Die Handlung stützt sich auf den Aufnahmen des Bremer Fotografen Johann Seubert, der die Baustelle des U-Boot Bunker Valentin im Auftrag der Täter und Konstrukteure dokumentierte, und dem detaillierten Zeitzeugenbericht Raymond Portefaixs. Portefaix musste als KZ-Häftling auf der Baustelle arbeiten, bis ihn die SS wenige Wochen vor Kriegsende auf einen Todesmarsch in das KZ-Auffanglager Sandbostel zwang. Dort erlebte Portefaix Ende April 1945 die Befreiung

SONNTAG, 24. MÄRZ 2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

April 2019

DIENSTAG, 2. APRIL – DIENSTAG, 30. APRIL 2019

Bernard Le Godais-Saal

Sonderausstellung: „Deserteure und andere Verfolgte der NS-Militärjustiz – Die Wehrmachtgerichtsbarkeit in Hamburg“

Hamburg war während des Zweiten Weltkriegs ein bedeutender Wehrmachtstandort: Neben der Verwaltung des Kriegsgefangenenwesens im Wehrkreis X führten dort auch elf Gerichte sowie weitere Dienststellen der Wehrmachtjustiz Zehntausende von Verfahren durch und zeichneten für Hunderte Todesurteile verantwortlich. Im Untersuchungsgefängnis am Holstenglacis und am Standortschießplatz Höltingbaum (Rahlstedt) wurden mindestens 206 der meist wegen Desertion und „Zersetzung der Wehrkraft“ ausgesprochenen Todesurteile vollstreckt.

DIENSTAG, 2. APRIL 2019, 19.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Eröffnung der Sonderausstellung „Deserteure und andere Verfolgte der NS-Militärjustiz - Die Wehrmachtgerichtsbarkeit in Hamburg“ mit einleitendem Vortrag mit der Kuratorin Dr. Claudia Bade, Hamburg.

SAMSTAG, 13. APRIL 2019, 9.00 – 15.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Ehrenamtlicher Arbeitstag

Sie sind herzlich eingeladen, die Gedenkstätte an diesem Tag ganz praktisch, beispielsweise beim Aufräumen und der Geländegestaltung, zu unterstützen. Fachwissen und Arbeitsgerät ist nicht notwendig. Für die Verpflegung ist gesorgt.

SONNTAG, 14. APRIL 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SONNTAG, 28. APRIL 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Themenrundgang anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Stalag X B: „Die Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Stalag X B Sandbostel“

Während des Rundgangs wird zu verschiedenen für die Befreiung bedeutenden Orten in der Gedenkstätte, aber auch im heutigen Gewerbegebiet gegangen und die Situation während der Befreiung und bei den frühen Rettungsmaßnahmen der britischen Armee aufgezeigt.

Dauer etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

MONTAG, 29. APRIL 2019

Gedenkveranstaltung anlässlich des 74. Jahrestags der Befreiung der Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge im Kriegsgefangenenlager X B Sandbostel

Am Nachmittag des 29. April 1945 erreichten die ersten britischen Soldaten das Kriegsgefangenenlager Sandbostel. Sie befreiten etwa 14.000 Kriegsgefangene und 7.000 KZ-Häftlinge.

Die britischen Soldaten waren tief erschüttert über die Zustände in dem Bereich, in dem die KZ-Häftlinge untergebracht waren, und nannten Sandbostel „a minor belsen“ – ein kleines Belsen. Die Zahl der in Sandbostel verstorbenen Kriegsgefangenen ist bis heute nicht geklärt. Nachweisbar sind mindestens 5.200 Kriegsgefangene und etwa 3.000 KZ-Häftlinge. Es dürften aber insbesondere deutlich mehr sowjetische Soldaten auf der heutigen „Kriegsgräberstätte Sandbostel“ in Massengräbern ruhen.

16.00 Uhr: Andacht und Kranzniederlegung auf der „Kriegsgräberstätte Sandbostel“ (ehemaliger Lagerfriedhof)

17.30 Uhr: Gedenkveranstaltung in der ehemaligen Lagerküche

19.00 Uhr: Gedenkgottesdienst in der evangelischen Lagerkirche

Das genaue Programm wird gesondert bekannt gegeben.

Mai 2019

SAMSTAG, 11. MAI 2019, 9.00 – 15.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Ehrenamtlicher Arbeitstag

Sie sind herzlich eingeladen, die Gedenkstätte an diesem Tag ganz praktisch, beispielsweise beim Aufräumen und der Geländegestaltung, zu unterstützen. Fachwissen und Arbeitsgerät ist nicht notwendig. Für die Verpflegung ist gesorgt.

SONNTAG, 12. MAI 2019, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang